

JOHANNES BRAHMS – INTERPRETATIONEN SEINER WERKE



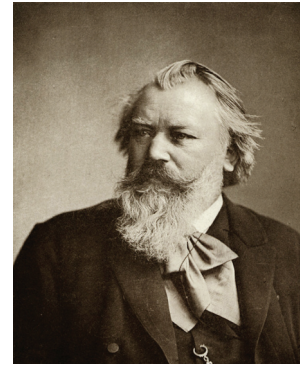
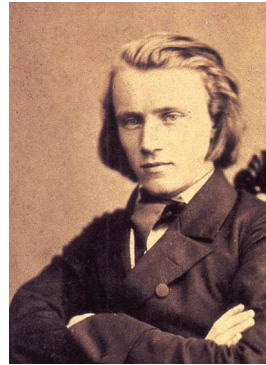
**Claus Bockmaier / Siegfried Mauser (Hrsg.)
Johannes Brahms.
Interpretationen seiner Werke**

2 Bände mit zus. 1.093 Seiten, 136 Notenbeispielen
und 11 Abb.

Gebunden ca. € 178,- (Subskriptionspreis bis
30.6.2014, danach ca. € 198,-)

ISBN 978-3-89007-445-0

www.laaber-verlag.de



Ein Brahms-Abend anlässlich der Publikation des
gleichnamigen musikwissenschaftlichen Werk-
führers in zwei Bänden zum gesamten Œuvre des
Komponisten, herausgegeben von Claus Bockmaier
und Siegfried Mauser im Laaber-Verlag.



HOCHSCHULE
FÜR MUSIK UND THEATER
MÜNCHEN

Mittwoch, 16. Oktober 2013

Arcisstraße 12:
Kaminzimmer (Raum 105)
Eintritt frei

17.00 Uhr

Johannes Brahms als Tastenlöwe – eine Spurensuche

Vortrag von Prof. Dr. Karl Kügle, Universität Utrecht
Im Rahmen der Reihe »Musik im Diskurs«

JOHANNES BRAHMS: Paganini-Variationen op. 35, Heft I

Mit: *Heewon Choi* (Klavier, Klasse Prof. Michael Schäfer)

Arcisstraße 12:
Großer Konzertsaal
Eintritt frei

19.00 Uhr

Festveranstaltung

JOHANNES BRAHMS: Volksliedsätze
Klaversonate Nr. 1 C-Dur op. 1
II Choralvorspiele op. 122

JOHANN SEBASTIAN BACH: Choralsätze

Ansprachen von Prof. Dr. Siegfried Mauser,
Prof. Dr. Siegfried Oechsle (J. Brahms Gesamtausgabe Kiel)
und Dr. Henning Müller-Buscher (Laaber-Verlag)

Vortrag von Prof. Dr. Claus Bockmaier: »Vom Gewitter
bis zur Jagd – was Brahms uns im Violinkonzert zeigt«

Mit: *Kang-Un Kim* (Klavier, Klasse Prof. Michael Schäfer)
Choralvorspiele Nr. 1–5: *Benedikt Celler, Johanna Soller*
(Orgel, Klasse Prof. Bernhard Haas),
Choralvorspiele Nr. 6–11: *Christoph Schönfelder, Sul Bi Yü*
(Orgel, Klasse Prof. Harald Feller)
Méline Wölfel (Violine, Klasse Prof. Gottfried Schneider),
Kilian Sprau (Klavier) und ein Vokalensemble

www.musikhochschule-muenchen.de

Johannes Brahms – Interpretationen seiner Werke

Johannes Brahms gehört zu den Komponistenpersönlichkeiten, deren Werk dezidiert und programmatisch durch einen auf intendierte Opus-Musik konzentrierten Werkkatalog definiert wird. So legt dieses Œuvre in besonderer Weise nahe, jedes freigegebene Einzelwerk des Komponisten einer hermeneutischen Einzelinterpretation zu unterziehen. Dies hat der nunmehr erschienene Doppelband mit insgesamt 46 beteiligten Autorinnen und Autoren aus dem In- und Ausland realisiert, der in Verbindung mit dem Musikwissenschaftlichen Institut der Hochschule entstanden ist. Er reiht sich in die 1994 vom Laaber-Verlag mit den Beethoven-Interpretationen begonnene Folge derartiger Werkführer ein und verspricht nicht nur dem musikologisch interessierten Leser, sondern auch dem ausübenden Musiker und dem musikliebenden Hörer grundlegende Einblicke in die Werke von Brahms und ein tieferes Verständnis ihres kompositorisch-poetischen Gehalts.

www.musikhochschule-muenchen.de